

Zinsen Euro-Zone aktuell
Stand: 12. April 2019

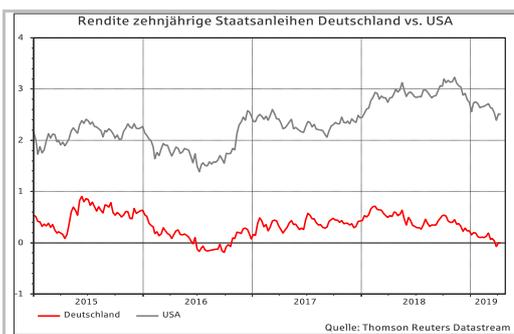
	Stand 12.04.2019	Tief eine Woche	Hoch	Tief seit Jahresanfang	Hoch	Veränderung seit Jahresanfang	
						absolut	in Prozent
3-Monats-Euribor	-0,31	-0,31	-0,31	-0,31	-0,31	0,00	+0,32 %
5-Jahres-Swapsatz	0,06	0,00	0,06	-0,02	0,23	-0,14	-70,24 %
10-Jahres-Swapsatz	0,56	0,48	0,56	0,45	0,83	-0,26	-31,90 %
Bund-Future	164,62	164,56	166,00	162,42	166,83	+1,08	+0,66 %
Bobl-Future	132,66	132,64	133,15	131,91	133,32	+0,14	+0,11 %

Zinssätze

	Stand 12.04.2019
3-Monats USD-Libor	2,60
10-Jahres Swapsatz USA	2,51
3-Monats CHF-Libor	-0,72
10-Jahres Swapsatz CHF	0,10
3-Monats JPY-Libor	-0,06
10-Jahres Swapsatz JPY	0,14

Implizite Zinserwartungen

	Euro-Zone		USA	
	3M-Euro-Future	Differenz zum 3M-Euribor	3M-US\$-Future	Differenz zum 3M-\$-Libor
JUN 2019	-0,31	0,00	2,58	-0,03
SEP 2019	-0,31	0,00	2,54	-0,06
DEC 2019	-0,31	0,00	2,55	-0,06
MAR 2020	-0,30	0,01	2,45	-0,15

Chart und Kommentar


In der zurückliegenden Woche gab es zunächst kaum Bewegung am deutschen Rentenmarkt. Am Freitag zog die Rendite dann deutlich an. Dabei stützte die gestiegene Zuversicht an den Märkten die als sicher geltenden Staatsanleihen. Zuvor hatte sich die Industrieproduktion in der Eurozone im Februar deutlich besser entwickelt als erwartet. Zudem waren trotz des Handelskriegs mit den USA die chinesischen Exporte im März stärker gestiegen als prognostiziert. Die Rendite zehnjähriger deutscher Staatsanleihen kletterte per saldo um sechs Basispunkte auf 0,06 Prozent. Nach der scharfen Korrektur bei Bundesanleihen sollte sich die Lage zum Wochenstart wieder stabilisieren. Insgesamt bleibt das Risiko für die Renditen zehnjähriger Bundesanleihen im Wochenverlauf jedoch in Richtung eines weiteren leichten Anstiegs auf etwa 10 Basispunkte gerichtet. Bei den Wirtschaftsdaten hält sich die Aktivität in der kurzen Vorosterwoche in Grenzen. Der Fokus in der Eurozone liegt auf den vorläufigen Einkaufsmanagerindizes für April am Donnerstag. Nach der vom Dienstleistungssektor ausgehenden Erholung im Vormonat rechnen wir erneut mit einem leicht steigenden Wert. Wachstumssorgen sollten weiter zurückgehen.

Vorschau Konjunktur

Datum	Land	Indikator	Konsensprognose	Letzter Wert
15.04.	USA	Empire State Produktionsindex (Apr)	8,0	3,7
16.04.	EWU	ZEW-Konjunkturerwartung (Apr)	-/-	-2,5
	DE	ZEW-Konjunkturerwartung (Apr)	0,5	-3,6
	UK	Arbeitslosenquote (Feb)	4,0 %	3,9 %
	USA	Industrieproduktion (Mrz, m/m)	0,3 %	0,0 %
17.04.	EWU	Verbraucherpreise HVPI (Mrz, y/y)	1,4 %	1,4 %
	UK	Verbraucherpreise HVPI (Mrz, y/y)	2,0 %	1,9 %
	USA	Fed Beige Book	-/-	-/-
18.04.	EWU	Einkaufsmanagerindex Gesamt (Apr)	51,8	51,6
	DE	Einkaufsmanagerindex Dienste (Apr)	55,0	55,4
	UK	Einzelhandelsumsatz (Mrz, m/m)	-0,3 %	0,4 %
	USA	Einzelhandelsumsatz (Mrz, m/m)	0,8 %	-0,2 %
	USA	Philly-Fed-Index (Apr)	11,0	13,7
19.04.	JP	Verbraucherpreise (Mrz, y/y)	0,5 %	0,2 %

EURIBOR-Sätze

Laufzeit	Stand 12.04.2019	Prognose 6 Monate	Prognose 12 Monate
1 Monat	-0,37 %	./.	./.
2 Monate	-0,34 %	./.	./.
3 Monate	-0,31 %	-0,31 %	-0,25 %
6 Monate	-0,232 %	-0,22 %	-0,15 %
12 Monate	-0,11 %	-0,08 %	0,00 %

Prognosen: DekaBank

Leitzinsen

Land	Stand 12.04.2019	Prognose 6 Monate	Prognose 12 Monate
Euroraum	0,00 %	0,00 %	0,00 %
USA	2,50 %	2,50 %	2,50 %
UK	0,75 %	0,75 %	1,00 %
Schweiz	-1,25 %	-1,25 %	-1,00 %
Japan	-0,10 %	-0,10 %	-0,10 %

Prognosen: DekaBank

Zinsprognosen (Staatsanleihen)

	Stand 12.04.2019	Prognose 6 Monate	Prognose 12 Monate
Deutschland 2 J	-0,57 %	-0,50 %	-0,40 %
Deutschland 5 J	-0,37 %	-0,30 %	-0,15 %
Deutschland 10 J	0,06 %	0,15 %	0,30 %
USA 10 J	2,56 %	2,70 %	2,80 %
UK 10 J	1,21 %	1,40 %	1,80 %
Schweiz 10 J	-0,35 %	0,10 %	0,30 %
Japan 10 J	-0,07 %	-0,05 %	0,05 %

Prognosen: DekaBank

Ansprechpartner

Bettina Kopp	226-96124
Sabine Kriege	226-96125
Kim Patrick Lindner	226-96198
Arndt Ludwig	226-96132
Ralph Rutemöller	226-96111
Maria Wenker	226-96287
Devisen-Hotline Brigitte Thieme	226-96135

Bitte beachten Sie den Disclaimer und mögliche weitere Hinweise auf der letzten Seite.

Quellen: Thomson Reuters Datastream, Sparkasse KölnBonn Kapitalmarktanalyse

Disclaimer

Die in dieser Publikation enthaltenen Informationen beruhen auf öffentlich zugänglichen Quellen, die wir für zuverlässig halten. Eine Garantie für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Angaben übernehmen wir nicht, und keine Aussage in diesem Bericht ist als solche Garantie zu verstehen. Alle Meinungsäußerungen geben die aktuelle Einschätzung des Verfassers/der Verfasserin wieder und stellen nicht notwendigerweise die Meinung der Sparkasse KölnBonn dar. Die in dieser Veröffentlichung zum Ausdruck gebrachten Meinungen können sich ohne vorherige Ankündigung ändern. Weder die Abteilung Wertpapiergeschäft/Kapitalmarktanalyse noch die Sparkasse KölnBonn übernehmen irgendeine Art von Haftung für die Verwendung dieser Publikation oder deren Inhalt. Diese Veröffentlichung ist ausschließlich zur Information für Kunden bestimmt. Sie ersetzt keinesfalls die persönliche anleger- und objektgerechte Beratung und stellt auch keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Finanzinstrumenten oder Rechten dar. In der Bereitstellung der Informationen liegt insbesondere kein Angebot zum Abschluss eines Beratungsvertrages. Vor einer Disposition von Finanzinstrumenten wenden Sie sich bitte an Ihren Bankberater oder Vermögensverwalter. Weder diese Veröffentlichung noch ihr Inhalt noch eine Kopie dieser Veröffentlichung darf ohne die vorherige ausdrückliche Erlaubnis der Sparkasse KölnBonn auf irgendeine Weise verändert oder an 3. verteilt oder übermittelt werden. Mit der Annahme dieser Veröffentlichung wird die Zustimmung zur Einhaltung der o.g. Bestimmung gegeben.

Die Informationen auf dieser Webseite wurden lediglich auf die Vereinbarkeit mit deutschem Recht geprüft. In einigen ausländischen Rechtsordnungen ist die Verbreitung derartiger Informationen unter Umständen gesetzlichen Restriktionen unterworfen. Die vorstehenden Informationen richten sich daher nicht an natürliche oder juristische Personen, deren Wohn- oder Geschäftssitz einer ausländischen Rechtsordnung unterliegt, die für die Verbreitung derartiger Informationen Beschränkungen vorsieht.